



Klasse 8.2 der IGS Wallstraße hat am Schulz-Projekt teilgenommen. Die Schüler erfahren viel über Medien und lernen, wie man einen Bericht schreibt.

Foto: Kai-Uwe Ruf

## Die Klasse 8.2 will eine eigene Zeitung machen

**Wolfenbüttel** Die Schüler holen sich Tipps von einem Redakteur.

Von Kai-Uwe Ruf

Ein großes Ziel hat sich die Klasse 8.2 der IGS Wallstraße für das Schulz-Projekt unserer Zeitung gesetzt. Eine Klassenzeitung soll entstehen.

Die 20 Schüler haben sich in mehrere Gruppen geteilt und ihre Lieblingsthemen gewählt. Artikel und Bilder über Tiere und Natur, über Sport, Politik, Prominente, Deutschland und die Weltpolitik sollen entstehen.

Jeder Schüler schreibt einen Artikel zu einem Thema, zudem gibt es Umfragen und Interviews, erklärt Lehrerin Anna Richter.

Als Quellen nutzen die Schüler das Internet und die Wolfenbütteler Zeitung. Einige ziehen aber auch los, um direkt vor Ort dabei zu sein – beispielsweise bei einem Jugendfußballspiel.

Um zu erfahren, wie ein Journalist

### DAS PROJEKT – WAS IST SCHULZ?



Mit dem medienpädagogischen Projekt „Schule + Zeitung“ unterstützt unsere Zeitung die Les- und Medienkompetenz von Schülern in der Region. Seit Projektbeginn haben bereits rund 120 000 Schüler mitgemacht. Sie nutzen die Zeitung als Unterrichtsmaterial, recherchieren und schreiben eigene Artikel.

ist arbeitet und wie ein Bericht für eine professionelle Zeitung entsteht, hat die Klasse einen Redakteur der Wolfenbütteler Zeitung eingeladen. Die Schüler ler-

Im Gebiet Wolfenbüttel wird „Schulz“ unterstützt von der Autostadt in Wolfsburg und der PSD Bank Braunschweig.



AUTOSTADT



nen, wie wichtig die W-Fragen sind, wenn man recherchiert, und sie erfahren, wie ein Bericht aufgebaut ist: Das Wichtigste soll ganz am Anfang stehen.